

Diese Webseite nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. Wenn Sie die Webseite weiternutzen, stimmen Sie der Nutzung von Cookies zu.

EINVERSTANDEN

Mehr erfahren >

yategolocal
powered by Mittelbayerische

Weggehen Einkaufen Dienstleistungen



GEMEINDEN

Samstag, 19. August 2017

ERZIEHUNG

Stadt beflügelt die „Schwanenkinder“

Räte gaben den Startschuss für den ersten Waldkindergarten in der Stadt. Auch im Piusheim werden 25 Kita-Plätze eingerichtet.

Von Reinhold Willfurth

06. Dezember 2015 17:00 Uhr



Kinder, die bei Wind und Wetter an der frischen Luft sind, wie hier in einem Waldkindergarten, leben nachweislich gesünder. Foto: dpa

SCHWANDORF. Die Stadt verleiht der Idee des Waldkindergartens „Schwanenkinder“ Flügel: Die Stadträte im Hauptausschuss gaben am Mittwoch mittels Förderzusage und Trägervereinbarung dem ersten Waldkindergarten in der Stadt grünes Licht. Voraussetzung ist allerdings, dass genügend Kinder angemeldet werden. Zusammen mit der Einrichtung einer Kindergartengruppe im Piushaus hoffen Stadträte und Verwaltung, damit die Warteliste für Kita-Plätze in der Stadt deutlich zu verkleinern.

ANZEIGE

„Das ist ja super“, reagierte Veronika Peters vom Verein „Waldkindergarten Schwanenkinder“ auf die guten Nachrichten aus dem Rathaus. Die Initiatorin ist zuversichtlich, dass die Auflage der Stadt bis zum geplanten Start im nächsten Kindergartenjahr erfüllt ist. Bislang lägen fünf

Anmeldungen vor, sagt Peters im Gespräch mit der MZ. „Erfahrungsgemäß kommen aber nach dem Start ganz schnell mehr Anmeldungen dazu“. Bislang sei die Resonanz auch deshalb so verhalten gewesen, weil niemand sagen konnte, wann es losgehen würde mit den „Schwanenkindern“ im Wald bei Richt. Das werde sich nach der Zusage der Stadt ändern, so ihre Hoffnung.

Die Skepsis wich der Zustimmung

Dass die Idee einer naturnahen Erziehung bei Wind und Wetter mit hohem Erlebnisfaktor, wiewohl wissenschaftlich erwiesen und in der Praxis bewährt, immer noch für Verunsicherung bei Erwachsenen sorgt, zeigten die Redebeiträge mancher Fraktionssprecher. Andreas Wopperer (CSU) räumte ein, dass seine Fraktionskollegen zunächst skeptisch gewesen seien. Dann habe man sich über diese „etwas andere Form der Kinderbegärtnerung“ informiert und sei schließlich zu dem Schluss gekommen: „Warum nicht?“ Auch Ulrike Roidl (SPD) gestand, dass ihre Fraktion anfangs zurückhaltend auf die Idee reagiert habe, weil Kinder in Schwandorf ohnehin genug Gelegenheit hätten, mit Naturerfahrungen zu machen. Weitere Recherchen hätten aber ergeben, dass man es mit einer „guten Initiative mit einem starken Partner“, dem Roten Kreuz, zu tun habe. Letzte Unsicherheiten beseitigte Dr. Hans Schuster (CSU), der als Hausarzt bestätigen konnte, dass Kinder, die bei jedem Wetter an der frischen Luft seien, gesünder lebten und weniger anfällig für Allergien seien als solche, die „mit sterilen Mitteln aufgezogen werden“. Ohnehin keine Einwände gegen die „sinnvolle Ergänzung der Kindergartenlandschaft“ in der Stadt hatten Kurt Mieschala (UW), Alfred Damm und Ferdi Eraslan (FW).

Für Veronika Peters ist die Idee des Waldkindergartens so naheliegend wie pädagogisch überzeugend. „Die Kinder sind draußen, bewegen sich, haben weniger Stresseinflüsse, sind ruhiger. Für ihre Entwicklung ist das ideal“. Für Peters ist ausgemacht, dass das neue Betreuungsangebot die Stadt für junge Familien attraktiver macht. Die Erlebnisbäuerin aus Richt will auf ihrem Bauernhof eine Art Basisstation, wo die Eltern ihre Kinder abliefern können, wo es einen Schutzraum und eine Möglichkeit zum Umziehen gibt, bevor die Kinder sich auf den rund einen Kilometer entfernten Weg zum Waldkindergarten in einer aufgelassenen Sandgrube mit Möglichkeit zum

Klettern, Toben oder Schlittenfahren machen.

„Der perfekte Platz für Luisa“

Für Julia Forster ist dies der perfekte Platz zum Spielen und Lernen für ihre Tochter Luisa. „Das Gelände ist toll, die Kinder bekommen ein Gefühl für die Natur, und es gibt kein industriell hergestelltes Spielzeug“, zählt sie die Vorteile auf. Ob es einen Platz für Luisa in einem anderen Kindergarten in der Stadt gebe, sei fraglich, habe man ihr außerdem gesagt. Dazu kommt noch, dass die Familie Forster in Richt wohnt. Julia Forster hofft, bei einem Schnuppertag in einem anderen Waldkindergarten, etwa in Pielenhofen, ihren skeptischen Mann von der Idee zu überzeugen.

Die Kosten für Stadt und BRK halten sich sehr in Grenzen: Mehr als 30 000 Euro Anschubfinanzierung sind für die 20 Kita-Plätze in der Natur nicht nötig. Die laufenden Kosten teilen sich wie bei jeder Kita die Stadt und der Freistaat.

Der Waldkindergarten hilft dabei, die überraschend große Lücke von 77 Krippen- und Kitaplätzen zu schließen, die laut Kreisjugendamt in der Stadt fehlen. Über die Gründe für den über die Stadt gekommenen Kindersegen konnten die Stadträte nur spekulieren. Der Zustrom von Flüchtlingen habe nichts damit zu tun, stellte Ulrike Roidl klar.

OB Andreas Feller, übrigens Gründungsmitglied des „Schwanenkinder“-Vereins, gab zumindest Hinweise: Zum einen gingen Kinder heutzutage früher in Betreuungseinrichtungen, zum anderen habe sich der Betreuungsschlüssel von elf Kindern pro Betreuerin auf neun geändert. Die Räte schufen jedenfalls per Beschluss eine weitere Entlastung für die lange Warteliste: Im Piusheim wird eine Ergänzungsgruppe mit 25 Plätzen eingerichtet.

Anmeldungen sind möglich bei Josef Schmid, Leiter der Kindertagesstätten beim BRK-Kreisverband, Tel. (0 94 31) 74 51-21; E-Mail: josef.schmid@kvschwandorf.brk.de

Der Verein:

Der „Waldkindergarten Schwanenkinder e.V.“ ist aufgrund einer Elterninitiative entstanden. Seit Mai 2015 ist der Verein, dem aktuell 16 Mitglieder angehören, als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Der Wald:

Das Grundstück liegt am Ortsrand von Richt, gegenüber dem alten Bahnhäuschen, und ist zu Fuß in etwa 15 Minuten zu erreichen. Die Nutzung des ca. vier Hektar großen Areals ist bereits rechtlich abgeklärt.

[ZUR STARTSEITE](#)

Die Kommentarfunktion steht exklusiv unseren Abonnenten zur Verfügung. Als Abonnent melden Sie sich bitte an oder registrieren Sie sich. Alle anderen Nutzer finden preisgünstige Angebote in unserem Abo-Shop.

[Anmelden](#)

[Registrieren](#)

[Zum Abo-Shop](#)

**Das könnte
Sie auch
interessieren**





TRAGÖDIE

Mann stirbt bei Badeunfall >

hier werben

 powered by plista